

Oberbürgermeisterwahl in Kassel. Zum Oberbürgermeister der königlichen Residenzstadt Kassel wurde am 10. April an Stelle des erkrankten und insolgebeffen in den Ruhestand getretenen Oberbürgermeisters Westerbürg unter den sechs zur engeren Wahl gestellten Bewerbern der Oberbürgermeister Müller zu Eisenach mit 45 von 61 abgegebenen Stimmen gewählt. Das neue Stadtoberhaupt, welches erst im 45. Lebensjahre steht, ein geborener Westfale aus Dortmund, ist ein erprobter Verwaltungsbeamter, der sich als solcher nach Absolvierung des juristischen Vorbereitungsdienstes in Marburg und Uelzen zunächst im Großherzoglich Weimariischen Staatsdienst (von 1883—1893), hernach aber als Leiter des aufblühenden Gemeinwesens der Stadt Eisenach nach den von den städtischen Körperschaften eingezogenen Nachrichten bestens bewährt hat. Möge seine Wahl sich für die Stadt Kassel als ein Segen erweisen!

Universitätsnachrichten. Professor Dr. Nebelthau zu Marburg wird einem Rufe als Direktor der Poliklinik nach Halle Folge leisten.

Personalien.

Vertlichen: dem Regierungs- und Geheimen Medizinalrath Weiß zu Kassel der Kronenorden 2. Klasse; dem Garnisonverwaltungs-Direktor a. D. Rechnungsrath Reichel zu Kassel der Kronenorden 3. Klasse; dem Forstmeister Fuchs zu Hombressen der rothe Adlerorden 3. Klasse mit der Schleife; dem Gymnasialoberlehrer a. D. Professor Dr. Auth zu Kassel der rothe Adlerorden 4. Klasse; dem Justizrath Rieß zu Kassel der Charakter als Geheimer Justizrath; dem Rechnungsfekretär Braunhof, den Stadtssekretären Matthieu und Dieterich sowie dem Stadtbauamtssekretär Heyne zu Kassel die Amtsbezeichnung Stadtbausekretär.

Ernannt: Salinendirektor Berggrath Gutdeutsch zu Sooden (Werra) zum Mitglied der Bergwerksdirektion zu Saarbrücken; Regierungsrath Dr. Paehler zum Regierungsassessor; die Referendare Kümmer, Schott und Dr. Wigelius zu Gerichtsassessoren; Oberförster Kranold zu Germerode zum Regierungs- und Forstrath in Königsberg i. P.; Oberförster Riecke in Heydtwalde zum Regierungs- und Forstrath zu Kassel; Forstassessor Bonse zum Oberförster zu Germerode; Gerichtsassessor Dr. Pfeifferkorn zum Staatsanwalt in Eriar; Steuereinnnehmer Zirn in Frankenberg zum Rentmeister; Buchhalter Beckmann zu Kassel zum Landessekretär zu Kassel; Inspektor Paulus zu Merzhausen zum Buchhalter zu Kassel.

Verfetzt: Bergwerksdirektor Walther zu Zellerfeld als Salinendirektor nach Sooden (Werra); Oberregierungsrath Müller zu Frankfurt a. D. nach Kassel; Regierungs- und Landesökonomierath Rasch in Frankfurt a. D. nach Münster i. W.; Regierungs- und Landesökonomierath Neuke in Münster nach Frankfurt a. D.; Pfarrer Boormann an der Strafanstalt zu Kassel-Wehlheiden nach Werden a. d. Ruhr; Regierungsrath Grieben zu Kassel nach Hannover; Regierungsrath Wenig zu Sigmaringen nach Kassel, Amtsrichter Dr. Frohwann zu Gleiwitz als Landrichter an das Landgericht daselbst; die

— Professor Dr. Rathgen zu Marburg, Dozent der Staatswissenschaften, erhielt einen Ruf an die Universität zu Heidelberg. — Dem Landrichter Weizsäcker zu Marburg ist die Stelle eines Universitätsrichters nebenamtlich übertragen worden.

Todesfälle. In der Nacht vom 29. auf den 30. März starb in Meerholz nach kurzem Leiden Graf Karl von Hsenburg und Büdingen, Erlaucht, geboren am 26. Oktober 1819. Der Verbliebene war erbliches Mitglied des Herrenhauses sowie der ersten Kammer der Stände im Großherzogthum Hessen. Nachfolger ist der von den Söhnen des Verstorbenen allein am Leben gebliebene bisherige Erbgraf Gustav, geboren am 18. Februar 1863, seit 1896 vermählt mit Thekla Gräfin von Schönburg.

Am 31. März verschied zu Waldau im 70. Lebensjahre der Metropolitan Karl Schuchard, ehemals Lehrer und Erzieher der Kinder des letzten Kurfürsten von Hessen. Der Verstorbene hat lange Jahre als Seelsorger seiner Gemeinde segensreich gewirkt.

Kreisbauinspektoren Bauräthe Seelhorst zu Fulda nach Graubenz, Zophoff von Wollstein nach Fulda; Landesrentmeister Heidelberg zu Hanau nach Kassel.

Uebertragen: dem Geschäftsführer Junge die kommissarische Verwaltung der Stelle eines Garteninspektors in der Karlsau; dem Regierungsupernumerar Hartmann die Wahrnehmung der Geschäfte eines Kreissekretärs zu Gersfeld.

In den **Ruhestand** tritt: Oberregierungsrath Pinder zu Kassel.

Verlobt: Landwirth August Lohmann zu Wilhelmshöhe mit Fräulein Anna Jahn's, Tochter des Amtraths (Wiebrechtshausen, 28. März).

Vermählt: Referendar Karl Eduard Lüdorff mit Frau Paula Wagenheimer, Wittwe des Arztes, geb. Weiler (Kassel, April); Oberlehrer Drüner zu Kdm mit Fräulein von Schmidt (Marburg, April); Amtsgerichtsrath Maempel zu Arnstadt mit Fräulein Hilde Petri (Kassel, 7. April).

Geboren: ein Sohn: Professor Brede und Frau (Marburg, 28. März); Professor Dr. G. Heinrich und Frau Paula, geb. Eck (Leipzig, 28. März); eine Tochter: Pfarrer Heermann und Frau (Marburg, März); Direktor des Landkrankenhauses Professor Dr. Otto von Büngner und Frau Gertrud, geb. Enneccerus (Hanau, 29. März); Amtsgerichtsrath Karl Groß und Frau (Kassel, April); Lic. Hans Bollmer und Frau Lies, geb. Ahlfeib (Hamburg, 13. April).

Gestorben: Frau Pfarrer Dorette Paulus, geb. Hunrath, Wittwe, 82 Jahre alt (Kassel, 31. März); Metropolitan Karl Schuchard, 69 Jahre alt (Waldau, 31. März); Pfarrer Ludwig Schweinsberg, 60 Jahre alt (Crumbach, 1. April); Regierungsfekretär Adolf Wespermann, 55 Jahre alt (Kassel, 5. April); Frau Philippine Wenzell, geb. Knecht (Kassel, 12. April); Frau Dr. Emilie Kerfing, Wittwe (Marburg, 12. April); Frau Martha Elisabeth Traisbach, geb. Sonnermann, Wittwe (Kassel, 13. April).

Für die Redaktion verantwortlich: Dr. W. Grotefend in Kassel. Druck und Verlag von Friedr. Scheel, Kassel.